

... in der Galerie InterART, Rosenstraße 37



© Jürgen Bauer / Suhrkamp Verlag

→ Montag, 10. Mai, 19.30 Uhr:

Lutz Seiler: „Die Zeitwaage“

Lutz Seiler, Jahrgang 1963, wuchs in Culmitzsch und Korbußen in Ostthüringen auf. Heute lebt er im Peter-Huchel-Haus in Wilhelmshorst bei Berlin. 1995 erschien sein Debüt "berührt/geführt" im Oberbaum Verlag. Mit "pech & blende" (2000) legte Lutz Seiler seinen ersten Band im Suhrkamp Verlag vor. 2003 folgte der Gedichtband "vierzig kilometer nacht". 2004 erschien die Essaysammlung "Sonntags dachte ich an Gott", 2005 die Erzählung "Die Anrufung", die nochmals aufgenommen wurde in den Band "Turksib. Zwei Erzählungen" (2008). 2009 legte er einen Band mit 13 Erzählungen unter dem Titel "Die Zeitwaage" vor. Für sein Werk erhielt er mehrere Preise, darunter den Kranichsteiner Literaturpreis (1999), den Literaturpreis der Freien Hansestadt Bremen (2004) sowie den Preis der SWR-Bestenliste (2005). 2007 erhielt er für die Erzählung "Turksib" den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Eintritt: € 5,-/4,-

... in der Stadtbücherei im Wilhelmispalais

→ Montag, 7. Juni, 19.30 Uhr:

Die Literaturstipendiaten 2009 des Landes Baden-Württemberg stellen sich vor:

Norbert Zähringer, Katrin Seglitz, Claudia Gabler und Almut Tina Schmidt
 Norbert Zähringer (geboren 1967 in Stuttgart) erhielt das Stipendium für seinen Roman „Einer unter vielen“ (Rowohlt, 2009); Katrin

Seglitz, Autorin aus Ravensburg, geboren 1960, für „Der Bienenkönig“ (Weissbooks, 2009); Claudia Gabler, geboren 1970 in Lörrach, für den Lyrikband „Die kleinen Raubtiere unter ihrem Pelz“ (Rimbaud Verlag, 2008), Almut Tina Schmidt, Jahrgang 1971, Autorin aus Freiburg, für ihren Roman „In Wirklichkeit“ (droschl Verlag, 2008). Eintritt: frei

... in der Stadtbücherei im Wilhelmispalais

→ Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr:

Mark Twain: „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ in der Neuübersetzung von Andreas Nohl

Anlässlich des 100. Todestages von Twain am 21. April 2010 hat Andreas Nohl den Klassiker "Tom Sawyer" und die Fortsetzung "Huckleberry Finn" (Hanser Verlag, März 2010) neu übersetzt, so nah am Original und flüssig lesbar wie noch nie. Mit seiner natürlichen Sprache vermeidet er alles "Gekünstelte", ganz nach Mark Twains literarischen Kriterien. Die beiden Epoche machenden Romane über Kindheit und Jugend, über das Leben in den Südstaaten, von Abenteuer und Alltag im Amerika des 19. Jahrhunderts lesen sich nun auch in der Übersetzung als das, was sie im Original sind: als Weltliteratur. Nohl, Jahrgang 1954, studierte Amerikanistik und Philosophie in Frankfurt/M., Berlin und San Francisco. Er ist freier Schriftsteller und Herausgeber der ersten vollständigen Ausgabe der "Tagebücher von Adam und Eva" von Mark Twain. Nohl wird aus seiner Übersetzung lesen und im Gespräch mit Astrid Braun seine Arbeit erläutern.

Eintritt: € 4,-/ 3,-

Kanalstraße 4 · 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 – 23 35 54
 Fax 0711 – 2 36 79 13
www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de
info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de

